

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 19.11.2013

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten
2. Anträge CDU-Fraktion u. Gemeindevorstand:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln als Investitionszuschuss zugunsten des Ski-Club 1954 Ewersbach e.V.
3. Beratung und ggf. Empfehlung über die Ausführung der Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken
4. Beratung und Empfehlung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2013 in den entsprechenden Kostenstellen
5. Antrag der SPD-Fraktion:
Kostenermittlung hinsichtlich einer weiteren Ausgestaltung der Freizeitanlage Hammerweiher
6. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Ingo Kaufmann, eröffnete die Sitzung und begrüßte die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und des Gemeindevorstandes. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll vom 22.10.2013 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt daher als anerkannt.

Beratungsergebnisse, Empfehlungen, Beschlüsse

1. Mitteilungen der 1. Beigeordneten

- a. Die Spielplätze der Gemeinde Dietzhölzthal wurden durch ein externes Institut untersucht. Dabei wurden verschiedene Schäden verzeichnet.

Am Spielplatz in der Talstraße, auf dem Grundstück der Freien evangelischen Gemeinde, fehlt der Zaun in Richtung Talstraße. Dies wurde schon 2012 angesprochen. Seitens der Freien evangelischen Ge-

meinde wurde kein weiteres Gelände zur Errichtung eines Zaunes mehr zur Verfügung gestellt. Es ist mit der Freien evangelischen Gemeinde zu klären, ob der Spielplatz in der Talstraße weiter betrieben werden kann.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Am Stein, in Steinbrücken, sind marode und sollen zurückgebaut werden. Es ist zu klären, ob 2014 neue Spielgeräte aufgestellt werden.

- b. Die Auswertung der Verkehrskontrollen der Gemeinde Dietzhölztal hat ergeben, dass für die Miete des Geschwindigkeitsmessgerätes und aller Nebenkosten mehr Geld aufgewendet werden muss, als durch Bußgelder Einnahmen verbucht werden können. Seitens der Gemeindeverwaltung wird vorgeschlagen, Geschwindigkeitsanzeigetafeln zu erwerben und diese in allen Ortsteilen aufzuhängen. In die Tafeln integriert ist ein Speicher, so dass ausgelesen werden kann, ob zu schnell gefahren wird. In Bereichen, in denen permanent zu schnell gefahren wird, sollte weiterhin die Geschwindigkeit gemessen werden.

Damit in Zukunft auch weiterhin mit einem Geschwindigkeitsmessgerät gearbeitet werden kann, müssen 2 Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu einer Schulung für die neuen digitalen Messgeräte gesandt werden.

- c. Am Damm des Hammerweihers müssen die dort stehenden Traubenkirschen gefällt werden, da diese von der Gespinstmotte befallen sind. Die Motten verunreinigen im Sommer die Sitzgelegenheiten vor dem Vereinsheim des Angelvereins, so dass diese kaum noch genutzt werden können.
Die Ausschreibung erfolgt im Dezember 2013. Die Fällarbeiten für die Traubenkirschen sowie weiterer auf dem Damm stehender Bäume sollen im Januar 2014 durchgeführt werden.
- d. Die Evangelische Kirchengemeinde als Betreiber der Kitas in der Gemeinde Dietzhölztal hat der Erhöhung des Kindergartenbeitrages auf 40,- € zugestimmt.

2. Anträge CDU-Fraktion u. Gemeindevorstand: Bereitstellung von Haushaltsmitteln als Investitionszuschuss zugunsten des Ski-Club 1954 Ewersbach e.V.

Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung im 1. Nachtragshaushalt 2013 sowie im Haushalt 2014 jeweils 30.000,- € zur Verfügung zu stellen. Die Haushaltsmittel sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, welcher durch den Haupt- und Finanzausschuss aufzuheben ist, wenn die in der Finanzierung vorgesehenen Zuschüsse vom Landkreis und Landessportbund durch rechtskräftige Förderbescheide seitens des Vereins dokumentiert werden können.

3. Sanierung Sportplatz Steinbrücken

Herr Kaufmann stellte die Ergebnisse des Arbeitskreises vor. Der Arbeitskreis befürwortet die Sanierung des Sportplatzes Steinbrücken und spricht sich gegen einen Sportplatz am Hammerweiher aus.

Am 27.11.2013 wird der Arbeitskreis mit dem SSW Steinbrücken die weitere Vorgehensweise besprechen. Dabei ist in der Planung, dass seitens des SSV 10 % Eigenmittel + 10 % Eigenleistungen (Bauarbeiten) erbracht werden. Mit dem SSV ist ein Nutzungsvertrag abzuschließen, in welchem dem SSV die Platzpflege übertragen wird. In diesem Nutzungsvertrag soll weiterhin festgelegt werden, dass der Platz von allen anderen Dietzhölztaler Vereinen ebenfalls genutzt werden kann.

Herr Braun teilte mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 18.11.2013 empfohlen hat, 150.000,- € in den 1. Nachtragshaushalt 2013 einzustellen. Herr Heintz bat um die Aufstellung, wie viele Spieler z.Zt. im SSV aktiv spielen und in welchen Klassen gespielt wird.

Nach langer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme sowie 1 Enthaltung der Gemeindevertretung 150.000,- € in den 1. Nachtragshaushalt 2013 einzustellen.

4. Beratung und Empfehlung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2013 in den entsprechenden Kostenstellen

Der Ausschuss beriet über die nachfolgend aufgeführten Kostenstellen

099.13, 132.01 bis 132.15, 141.15, 142.1, 300.01 bis 400.80, das Investitionsprogramm und den Stellenplan.

Der Ausschuss schlägt der Gemeindeverwaltung vor, die bestehenden Strom-, Gas- und Telefonverträge über ein externes Büro auf Kosteneinsparungen prüfen zu lassen.

Der Ausschuss bittet Herrn Reuschel in der nächsten Sitzung die Stromkosten des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach zu klären. Herr Heintz bat, die Gesamtbaukosten des Feuerwehrgerätehauses Ewersbach in der nächsten Sitzung vorzustellen. Für durch die Gemeindearbeiter ausgeführten Arbeiten sollen ebenfalls die Kosten dargelegt werden.

Es wurde angeregt, auf Grundlage des hohen Gasverbrauches in der Johanneskapelle dort zwei Spendendosen aufzuhängen.

Die Kosten für die Sanierung RÜ 7/ Straßenbau Brückenstraße sollen zu je 75.000,- € auf den 1. Nachtrag 2013 sowie den Haushalt 2014 aufgeteilt werden. Dieser Vorschlag folgt der Festlegung des Haupt- und Finanzausschusses.

Bezüglich des Stellenplanes wurde diskutiert, ob in der Gemeindeverwaltung wegen Überlastung von Mitarbeitern weitere Stellen eingerichtet werden müssen.

Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig der Gemeindevertretung die Annahme des 1. Nachtrags Haushaltsplanes 2013 zu empfehlen.

5. Antrag der SPD-Fraktion:
Kostenermittlung hinsichtlich einer weiteren Ausgestaltung der Freizeitanlage Hammerweiher

Frau Theis erläuterte die geplanten Maßnahmen am Wassertretbecken, für den Pfad der Sinne sowie die Fitnessgeräte. Es wurde angeregt, den Barfußpfad von einem Turnverein betreuen zu lassen.

Nach kurzer Diskussion empfahl der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig die Kosten für die Maßnahmen am Hammerweiher zu ermitteln.

6. Verschiedenes

Herr Friess teilte mit, dass in der Freiherr-v-Stein-Str. im Bereich der Einmündung seit längerem ein nicht angemeldeter PKW steht. Er teilte ebenfalls mit, dass ihm Beschwerden zugetragen worden sind, weil in der Leichenhalle Steinbrücken von außen nicht gesehen werden kann, ob innen noch Plätze frei sind.

Herr Ye fragte nach, ob der Weg oberhalb des Stauweihers durch die Gemeinde ausgebessert wurde. Er bat darum, dass die Büsche im Bereich des Radweges, angrenzend an den Parkplatz Nord-Süd (Omnical), zurückgeschnitten werden sollen.

Herr Ye fragte nach, ob Anlieger der unteren Straße Am Kromberg angeschrieben worden sind, dass diese die Bäume und Büsche auf ihrem Grundstück im Bereich der oberhalb ihres Grundstücks liegenden Straße Am Kromberg zurückzuschneiden haben.

Herr Knittel teilte mit, dass im Bereich der Einfahrt Hauptstraße/Gartenweg (Burbachstadion) das Bankett abgeschoben werden sollte, da sich dort eine Pfütze gebildet hat.

Herr Kaufmann machte darauf aufmerksam, dass im Rudolf-Loh-Center im Bereich der umlaufenden Fenster ein Loch in der Außenwand ist.

Herr Braun fragte nach, ob die inneren Stirnwände des Rudolf-Loh-Centers umgestaltet, bzw. verschönert werden können. Frau Theis teilte mit, dass mit

Herrn Loh Verbindung aufgenommen wurde, um eine Stirnwand zu verschönern.

Herr Kaufmann fragte nach, ob die Zufahrt zum Eichholzkopf ausgebessert wird. Frau Theis teilte mit, dass im Haushalt 2014 eine entsprechende Position für die Wegeausbesserung eingestellt worden ist.

Herr Prior teilte mit, dass die Beleuchtung des Vereinsheimes am Stadion zu lange brennt. Die dort angebrachten Bewegungsmelder, Dämmungsschalter, sollten kontrolliert werden.

Herr Heintz bat um Mitteilung, wo der neue Spielplatz am Gispel errichtet werden soll. Frau Theis teilte mit, dass auf Grundlage einer Unterschriftenaktion und in Zusammenarbeit mit Gemeindevorstand und Sozialausschuss der Platz festgelegt wurde.

Schriftführer
Michael Schneider

Vorsitzender
Ingo Kaufmann